

Pressemeldung

Rekordjahr bei der Förderung von sozialen Projekten

Die Deutsche Fernsehlotterie und die Stiftung Deutsches Hilfswerk ziehen Bilanz: Mit rund 90 Millionen Euro Fördersumme können über 600 Projekte unterstützt werden – so viele wie noch nie. Am Standort Hamburg konzentriert „das Tandem für den guten Zweck“ nun seine Aktivitäten, um künftig noch stärker soziale Projekte fördern zu können.

Hamburg, 8. Dezember 2016. Rekordjahr für das Tandem Fernsehlotterie und Deutsches Hilfswerk: Mit insgesamt rund 90 Millionen Euro erhalten dieses Jahr über 600 karitative und soziale Projekte in ganz Deutschland eine Förderung. Das sind so viele wie noch nie in der Geschichte der beiden Organisationen. Zum Vergleich: 2015 konnten 44 Millionen Euro für 234 Projekte bereitgestellt werden. Diese Rekordsumme ergibt sich aus Erlösen durch den Losverkauf der Deutschen Fernsehlotterie sowie aus bislang nicht abgerufenen Fördermitteln der Stiftung, die dieses Jahr nun verteilt wurden. Für die Verteilung der Gelder sorgt die Stiftung Deutsches Hilfswerk. Künftig konzentrieren die beiden Organisationen ihre gemeinsamen Tätigkeiten am Standort Hamburg, um noch schneller und gezielter Projektförderung gewährleisten zu können.

Spielend Gutes tun mit einem Los der Fernsehlotterie



„Es freut uns besonders, dass wir im sechzigsten Jahr unseres Bestehens eine solche Rekordsumme an Unterstützung leisten können. Einen großen Anteil an der Erfolgsgeschichte der Fernsehlotterie und ihrer Stiftung haben die vielen, treuen

Mitspieler. Sie investieren mit ihrem Los in die Hilfe anderer und damit auch in ein solidarisches Miteinander in unserem Land“, erklärt Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk.

Gefördert werden gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen, die den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege angehören sowie freie Träger. Im Fokus stehen Projekte für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren, für kranke Menschen und Menschen mit Behinderung.

Schnelle Reaktion auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen

„Neben der kontinuierlichen Förderung reagieren wir auch auf gesellschaftliche Herausforderungen wie den Demografischen Wandel, Kinderarmut oder Quartiersentwicklung. Mit der Konzentration am Standort Hamburg erhoffen wir uns, solche Förderprozesse noch schneller umsetzen zu können“, sagt Kipper. Ein Beispiel dafür: Von Januar bis April stellte die Stiftung einen Sonderfond für Maßnahmen zur Integration und Teilhabe zur Verfügung, der mit Hilfe von bislang nicht abgerufenen Fördergeldern des Hilfswerkes finanziert wurde. Insgesamt brachte die Deutsche Fernsehlotterie in ihrer 60-jährigen Geschichte somit über 1,8 Milliarden Euro für mehr als 8.000 soziale Initiativen und Einrichtungen auf. Das Hilfswerk ruft weiter auf, Förderanträge zu stellen: „Entspricht ein soziales Projekt den Förderrichtlinien, stehen die Chancen auf Unterstützung sehr gut“, erklärt Kipper. Einen Überblick über die Richtlinien gibt es auf der Webseite der Fernsehlotterie.

Weihnatskampagne #sinnvollschenken

Auf ihrer Webseite [du-bist-ein-gewinn.de](https://www.du-bist-ein-gewinn.de) geben die Deutsche Fernsehlotterie und das Deutsche Hilfswerk einen Einblick in die Vielfalt ihrer Förderprojekte. Passend zur Vorweihnachtszeit beschäftigt sich das Themenspecial #sinnvollschenken dort mit der Frage nach sinnvollen Geschenken zum Weihnachtsfest: [du-bist-ein-gewinn.de/sinnvoll-schenken](https://www.du-bist-ein-gewinn.de/sinnvoll-schenken).

Stiftung Deutsches Hilfswerk mit neuer Adresse in Hamburg

Künftig ist das Deutsche Hilfswerk unter der folgenden Adresse zu erreichen:

Deutsches Hilfswerk SdbR

Axel-Springer-Platz 3

20355 Hamburg

Tel.: 040/41 41 04 -11

E-Mail: info@deutsches-hilfswerk.de

Über die Deutsche Fernsehlotterie und das Deutsche Hilfswerk:

Um die wachsenden Einspielerlöse zu verteilen, wird 1967 in Hamburg die Stiftung Deutsches Hilfswerk gegründet. Initiatoren sind dabei der NDR als federführende Rundfunkanstalt der ARD und die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände. Die Stiftung sorgt seither mit festen Richtlinien für die bedarfsgerechte Förderung sozialer Einrichtungen und Aktivitäten. Über die Vergabe der Mittel entscheiden zwei Mal im Jahr der Vorstand und das Kuratorium. Darin vertreten sind neben Politik und Medien auch eine Vielzahl an Wohlfahrtsverbänden. Für die Unterstützung der Initiativen stehen der Stiftung mindestens 30 Prozent der gesamten Reinerlöse der Fernsehlotterie zu Verfügung. Weitere 30 Prozent fließen in Form von Gewinnen zurück an die Mitspieler. Mehr Infos auf der Webseite der Deutschen Fernsehlotterie: www.fernsehlotterie.de

Pressekontakt

Andreas von Münchow

Stiftung Deutsches Hilfswerk / Deutsche Fernsehlotterie

Leitung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

a.vonmuenchow@fernsehlotterie.de

040 / 414104 38